Landratsamt Neumarkt i.d.OPf.
- Sozialhilfeverwaltung -

Landratsamt Neumarkt i.d.OPf. - Postfach 14 05 - 92304 Neumarkt i.d.OPf.

Frau
[redacted]

Ihr Zeichen:
Ihre Nachricht vom: 13.05.2011
Unser Zeichen: [redacted]
Sachbearbeiter: Frau Herrmann
Zimmer-Nr.: Zimmer-Nr. B 298
Telefon: 09181/470-251
Telefax: 09181/470-6751
eMail: herrmann.ursula@landkreis-neumarkt.de

Datum: 1. Juni 2011

Vollzug des Zwölften Sozialgesetzbuches, SGB XII
Abzweigung Kindergeld für [redacted], geb. [redacted]

Sehr geehrte[redacted]

Ihre beiden Schreiben vom 23.04.2011 und 13.05.2011 habe ich erhalten.

Leider ist es mir aus Zeitgründen nicht möglich, zu Ihren detaillierten Ausführungen schriftlich Stellung zu nehmen. Gerne stehe ich aber persönlich und mündlich für eine Erörterung der Angelegenheit zur Verfügung, wenn Sie dies wünschen. Bitte vereinbaren Sie mit mir einen Gesprächstermin. Ich denke, dieser Weg ist geeigneter, um die vorhandenen „Irritationen" auszuräumen.

Zu Ihrer Bitte, den Antrag auf Abzweigung des Kindergeldes bei der Familienkasse zurückzunehmen, muss ich Ihnen bereits vorab mitteilen, dass ich hierfür menschlich und persönlich sehr wohl Verständnis habe, dies aber aus Gleichbehandlungsgründen und aus der bestehenden rechtsstaatlichen Verpflichtung heraus leider nicht möglich ist.
Die Grundsicherungsleistungen bei Erwerbsminderung sind Leistungen, die im Rahmen des Zwölften Sozialgesetzbuches bewilligt werden. Bei sämtlichen Leistungen haben wir den Grundsatz des Nachranges nach §2 SGB XII zu beachten. Dies bedeutet, dass wir alle „möglichen" vorrangigen Ansprüche prüfen müssen. Dazu gehören Ansprüche jedweder Art, auch solche aus dem Finanzbereich. Immerhin werden die Leistungen des Zwölften Sozialgesetzbuches aus öffentlichen Mitteln finanziert.

Ob bzw. in welcher Höhe die Familienkasse unserem Antrag auf Abzweigung stattgeben wird, entzieht sich meiner Kenntnis. Die Familienkasse muss jedenfalls nach pflichtgemäßem Ermessen entscheiden und hat den von Ihnen vorzutragenden Betreuungs- und Pflegeaufwand zu berücksichtigen.

Mit freundlichen Grüßen
Ursula Herrmann